

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: 37 Dampfschiffe 29 054 937, Werkstatt, Lager, Barkassen etc. 139 354, Kassa 842, Bankguth. 326 362, zinstragend angelegt 500 000, Wertp. 24 809, Beteilig. an anderen Ges. 392 949, Ausrüst.-Gegenstände etc. 22 061, Kontoreinrichtungen 2, Debit. 197 068, Zs.-Vortrag 644. — Passiva: A.-K. 16 000 000, Anleihe 1 100 000, do. Zs.-Kto 7793, R.-F. 1 468 825 (Rüchl. 78 477), Reparatur.-Kto 1 000 000 (Rüchl. 200 000), Versich.-Rücklagen 5 354 542, Div. 1 440 000, do. alte 910, Tant. an A.-R. 91 063, lauf. Akzepte 715 983, Gläubiger 484 442, unerled. Reisen, Frachtrabatte etc. 2 995 472. Sa. M. 30 659 033.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihe-Zs. 45 333, Unk. u. Einkommensteuer 399 614, Vergüt. an A.-R. 40 000, z. Seeberufsgenoss. 60 000, z. Inval.-Versich. u. Seekasse 15 000, z. Versorgungskasse 43 834, Ausgab. f. kranke Seeleute 47 415, Abschreib. 2 940 612, Gewinn 1 569 540. — Kredit: Betriebsgewinn 5 123 098, Zs. 38 252. Sa. M. 5 161 351.

Kurs: In Hamburg Ende 1889—1910: 102, 104,50, 70, 60, 46, 65, 88, 102, 125,35, 147,75, 143,85, 140,50, 125, 112, 115,60, 130, 129, 130,25, 115,70, 117,20, 136,10, 138,50%. — In Berlin Ende 1901—1910: 125,50, 112, 115,50, 130,90, 131, 131,40, 115, 116,25, 135,75, 138,50%. Eingef. durch die Deutsche Bank im Mai 1901. Erster Kurs 10./5. 1901: 125%. Die neuen Aktien 12 001—16 000 im Juni 1907 zugelassen.

Dividenden 1889—1910: 0, 5, 0, 0, 0, 0, 5, 8, 10, 10, 12, 8, 5, 6, 7, 8, 8, 8, 7, 7, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. O. J. Harms, C. F. Schmidt, M. L. C. Böger, E. Chelius.

Prokurist: K. H. G. F. Oppermann.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Wm. Volekens, H. F. Kirsten, F. A. E. Edye, A. Zimmer, D. S. J. Hermsen.

Zahlstellen: Berlin; Deutsche Bank und deren deutsche Filialen. *

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Kosmos“

in Hamburg, Admiralitätstr. 33/34.

Gegründet: 28./11. 1872; eingetr. 30./11. 1872. Statutänd. 20./12. 1899, 3./4. 1901, 20./3. 1906, 23./3. 1907, 31./3. 1910.

Zweck: Betrieb der Seeschifffahrt mit Dampfschiffen, vorzugsweise nach den Häfen Central-Amerikas, der Südsee (namentlich Valparaiso, woselbst eigenes Bureau der Ges., Chile, Peru, Ecuador etc.), u. Betreibung von Handelsgeschäften aller Art im Interesse des Frachtgeschäfts; Verwendung von Segelschiffen u. Flussdampfern nicht ausgeschlossen, auch nicht Beteilig. an anderen Unternehm. Im Sept. 1899 wurden die Fahrten nach San Francisco (Kalif.), Mexiko und 1901 weiter nach den Häfen des Puget Sound ausgedehnt. Die Ges. besitzt eigenes Leichter-Material mittelst dessen die Entlöschung und Beladung ihrer Schiffe in Valparaiso ausgeführt wird. In Valparaiso wurde der Hulk Licata mit 1474 Brutto-Reg.-Tons als Lagerschiff stationiert. Die Schiffe der Ges. laufen bis zu 60 Häfen an. Die Flotte besteht aus 35 Dampfern. Mit der Hamburg-Amerika-Linie hat die Ges. 1901 auf eine Reihe von Jahren eine Vereinbar. dahin getroffen, dass die Hamburg-Amerika-Linie zunächst drei ihrer Schiffe zu denen der Kosmos-Ges. einstellte und im Laufe der Jahre unter bestimmten Voraussetzungen diese Einstellungen bis zu einer festgesetzten Grenze vermehren kann. Hierfür ist der Hamburg-Amerika-Linie eine entsprechende Beteil. an den Betriebsergebnissen der Kosmos-Linie zugesichert worden. Dieses Übereinkommen hat sich als dem beabsichtigten Zwecke und den Verhältnissen entsprechend erwiesen. Mit der Ende 1905 neu gegründeten Konkurrenz-Ges., der Bremer Roland-Linie, ist eine Verständigung erzielt. Die Ges. ist entsprechend ihrer Tonnage der 1906 errichteten Syndikatsrhederei beigetreten, welche einen engeren Zusammenschluss der Hamburger Rhedereien bezweckt. 1909 Beteiligung an der Rhederei-Vereinigung G. m. b. H. in Hamburg mit 10% des mit 50% eingez. St.-Kap., auch wurde mit den anderen beteiligten Rhedereien die Bürgschaft für eine Prior.-Anleihe dieser Ges. im Betrage von M. 5 000 000 übernommen. Im Nov. 1909 Beitritt zur Kohlenheber-Ges. m. b. H. in Hamburg mit M. 20 000. Diese Beteil. standen ult. 1910 mit M. 655 000 zu Buch.

Kapital: M. 14 000 000 in 14 000 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. Thlr. 7 500 000, wovon Thlr. 2 500 000 mit 50% Einzahl. ausgegeben waren und wurde lt. G.-V. v. 9./1. 1875 auf M. 5 000 000 herabgesetzt, dann erhöht lt. G.-V. 16./3. 1889 um M. 1 000 000, ferner lt. G.-V. v. 15./10. 1895 um M. 2 000 000 u. lt. G.-V. v. 18./3. 1898 um M. 3 000 000, zwecks Fusion mit der „Hamburg-Pacific-Dampfschiffs-Linie“. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 23./3. 1907 um M. 3 000 000 (auf M. 14 000 000) in 3000 Aktien à M. 1000, angeboten den alten Aktionären 11:3 vom 15./4.—1./5. 1907 zu 150%, einzuzahlen 40% u. das Aufgeld von 50% bei der Zeichnung, 30% am 1./7. u. 30% am 1./10 1907; die neuen Aktien sind für 1907 zur Hälfte u. ab 1./1. 1908 voll div.-ber.; Agio mit rund M. 1 370 000 in R.-F. Die alten Aktien lauteten bis März 1889 auf M. 400 und wurden damals je 5 Stück à M. 400 in je 2 Stück à M. 1000 umgewandelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., dann Tant. an Dir. etc., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: 35 Dampfschiffe 20 313 813, Beteilig. an anderen Ges. 655 000, Mobil. 1, Ausrüst.-Gegenstände 45 869, Kassa 1534, Norddeutsche Bank (Giroguth.) 93 838, Wertp. 18 000, Bankguth. 6 400 000, Debit. 1 473 141. — Passiva: A.-K. 14 000 000,